Objekt: Schwarzburg-Rudolstadt:

Albrecht Günther, Karl Günther

und Ludwig Günther I.

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.

Inventarnummer: 18290104

Beschreibung

Stempelschaden auf der Vorderseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Ein Wappenschild mit fünf Feldern in Kartusche (Feld 1 Schwarzburg, 2 Arnstadt, 3 Klettenberg, 4 Hohnstein, 5 Regalienfeld mit Kamm (Zeichen der Linie Schwarzburg-Rudolstadt)). Darüber in Umschrift das Münzstättenzeichen K (Königsee). Rückseite: Doppeladler. Auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl Z4.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1621

wer

wo Königsee (Thüringen)

Beauftragt wann

wer Albrecht Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (1582-1634)

WO

Beauftragt wann

wer Ludwig Günther I. zu Schwarzburg-Rudolstadt (1581-1646)

WO

Beauftragt wann

wer Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt (1576-1630)

WO

Verkauft wann

wer Engelbert Secker (1841-1916)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer wo

Schlagworte

• 24 Kreuzer

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 448 d..
- E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 1076.